

Familiennamen: **Ballin**
 Vornamen: **Grete**
 Mädchenname: **Ballin**
 Geburtsdatum: 25.12.1890
 Geburtsort: Marktbreit
 Vater: Samson, NF
 Mutter: Regina Hecht
 Ehepartner: ledig
 Wohnung: Schwabacher.26 '35, Julienstr.2
 Deport. datum: 18.06.1943
 Deport. ort: Ostland
 gestorben: 11.1944
 Sterbeort: Auschwitz
 Todesursache: verschollen
 Lebenslauf:

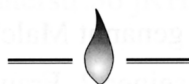
בלין
גרטה



שמשון
רגינה

Grete Ballin war Korrespondentin, 1935 Prokuristin. Im Vorwort zur "Geschichte der Juden in Fürth" schreibt Hugo Heinemann s.A.: Die Geschichte der Juden in Fürth ist in vielen ausführlichen Werken festgelegt ... Keine dieser Darstellungen aber dürfte unter solchen Umständen zustande gekommen sein wie diese. Sie wurde verfaßt im Jahre 1943 auf Anordnung der Geheimen Staatspolizei Nürnberg - Fürth (ihr Zweck konnte nicht ermittelt werden). Infolgedessen sind auch die wesentlichsten Momente in der Zeit von 1933 bis 1943 nur angedeutet. In welcher Weise sich die Ereignisse abspielten und wie sie sich ausgewirkt haben, konnte nicht ausführlich beschrieben werden. Allein die Darstellung der Nacht vom 9. auf 10. Nov. 1938 oder der Transport nach dem Osten und nach Theresienstadt wäre bändefüllend. Nur allzuwenige von den Betroffenen sind zurück gekehrt. ... Die Chronik wurde zusammengestellt von der damaligen und letzten Sekretärin der Israelitischen Kultusgemeinde Fürth, Fräulein Grete Ballin, die selbst ein Opfer des nationalsozialistischen Vernichtungswillens wurde. - Auf einem Gedenkstein am Grab ihres Vaters wird an sie erinnert.

Quellen: FH+Heibl+JK+JRM+Adr'35+HH+NF.I/149; Fred+Ruth Goldmann



Familiennamen: **Ballin**
 Vornamen: **Minna**
 Mädchenname: **Ullmann**
 Geburtsdatum: 07.06.1866
 Geburtsort: Altenstadt/ Illertissen
 Ehepartner: Samson, NF
 Wohnung: Schwabacher.26 '37, Julienstr.2
 Deport. datum: 10.09.1942

בלין
מינה



שמשון